



kapellenverein
STRASS IM ATTERGAU

RAUM DER BEGEGNUNG
EINE KAPELLE FÜR STRASS

kapellenverein
STRASS IM ATTERGAU



“



Zu einer nachhaltigen Ortsentwicklung gehört ein Zentrum und ein Symbol der Gemeinschaft, dies kann unsere Kapelle sein.

Madeleine Pachler, Sagerer



Mein Wunsch wäre, dass der Kreuzer Herrgott wieder nach Straß kommt.

Franz Gramlinger, Straß



Der Rahmen für Totengedenken in der Garderobe der Volksschule ist und bleibt unpersönlich.

Walter Pachler, Sagerer

”

EINE KAPELLE
FÜR STRASS!

Wir wollen...

... **etwas Außergewöhnliches für Straß**,
keine „Alpenkapelle“ und kein sakrales Museum.

... **dem Ort ein Zentrum geben.**

... dem „**Kreuzer Herrgott**“ wieder **einen würdigen
Rahmen geben.**

... einen **Raum für Veranstaltungen mit
ca. 60 Sitzplätzen** schaffen.

Marianne Pachler, Obfrau

5 ARGUMENTE

1. In den Ortschaften **Straß und Sagerer bestanden zwei Kapellen**, welche der **Verbauung des Auwaldbaches** bzw. des **Autobahnbaues zum Opfer fielen** und nicht mehr errichtet wurden.
2. **Totenandachten** eines großen Teiles des Gemeindegebietes **werden nicht in der Pfarrkirche**, sondern vor Ort **abgehalten**. Weil ein würdiger Rahmen fehlt, muss dieses gelebte Brauchtum im Moment in der Garderobe der Volksschule gepflegt werden.
3. **Schulgottesdienste werden** aufgrund der großen Entfernung zur Pfarrkirche **in Turnsaal oder Garderobe der Volksschule abgehalten**. Die Kinder haben nicht die Möglichkeit, diese Feste in einem sakralen Umfeld zu feiern.
4. Endlich besteht die Möglichkeit, **im Zentrum von Straß** einen **Ort zu schaffen**, in dem man **kulturelle, gemeinschaftliche** oder **christliche Veanstaltungen** in passendem Rahmen für ein soziales Miteinander **feiern** kann.
5. Die **Christus-Holzstatue** besitzt einen **immateriellen Wert** für die Einwohner von Straß und Sagerer, weil damit eine lange Geschichte verbunden ist. Diese Statue würde sich in den Rahmen der **Kapelle** als **wesentlicher Mittelpunkt** einfinden.



Die Kapelle ist für mich ein Ort des Gedenkens an Menschen, die hier gelebt haben und uns vorausgegangen sind.

*Obfrau Marianne Pachler,
Sagerer*



Die Bautätigkeit hätte außerdem sicher eine stärkende Wirkung für unser Gemeinschaftsgefühl in Straß.

Alfred Bayer, Sagerer



Wir könnten in einer Kapelle, zum Beispiel Totengedenken, Schulgottesdienste und Adventkranzweihen abhalten.

Katharina Bayer, Sagerer

kapellenverein

STRASS IM ATTERGAU



**Ich wünsche mir für Straß,
dass wir einen geweihten Ort
für kleine Feste und Begeg-
nungen bekommen.**

Gerti Gramlinger, Straß



NUTZUNGS- MÖGLICHKEITEN

Für überkonfessionelle Zwecke

- Kleine **Totenwachen**
- **Maiandachten, Kreuzwegandachten**
- **Feldfrüchtegottesdienst**
- **alle religiösen Feiern von Schule und Kindergarten:** Schulgottesdienste, Adventkranzweihe, Martinsfest, ...
- **Krippenspiel und Herbergsuche**
- **Religiöse Feiern der Straßer Vereine:** Goldhaubengruppe, Seniorenbund, Feuerwehren,...
- **Religiöse Feiern mit besonderen Inhalten für kleine Gruppen:** Jugendgottesdienste, Adventfeiern, Abendgebet, Gedenkgottesdienste für totgeborene Kinder, Wortgottesdienste, Meditationsangebote, ...
- **Ausgangs- und Endpunkt von Nachtwanderungen**
- **Pilgergottesdienste** (Via nova: Passau–St. Wolfgang)
- In der Folge: **Kirchweihfest als Kern eines wiederkehrenden Ortsfestes** (siehe Peterstag in Berg), bei dem auch die Vereine und evt. Gewerbebetriebe sich einbinden können.

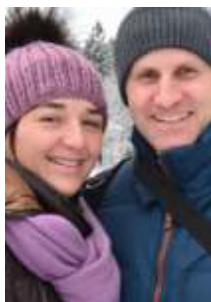
- **Private religiöse Feiern**
 - Hochzeiten
 - Hochzeitsjubiläen
 - Segnungen
 - Dankgottesdienste zu bestimmten Anlässen
- **Religiöse Feiern auswärtiger Vereine**

Für kulturelle Veranstaltungen

- **Konzerte kleiner Ensembles:** (Geigen, Flöten, Bläser, Musikschule, Stubenmusi, Jugendorchester...)
- **Liederabende**
- **Ausstellungen:** Krippen, Handarbeiten, Kunsthandwerk, Malerei, Fotos
- **Lesungen**
- **Buchpräsentationen**

Für private religiöse Feiern und Kulturveranstaltungen ist beabsichtigt, einen sehr moderaten Nutzungsbeitrag einzuheben.

Dieser soll dem nachhaltigen Erhalt der Kapelle sowie der Abdeckung der Betriebskosten dienen.



Wir möchten einen Treffpunkt in unserem Ort, der die Möglichkeit bietet, der Hektik des Alltags zu entfliehen und zum Innehalten...

Gudrun und Günther Huber,
Straß

kapellenverein

STRASS IM ATTERGAU



Ich bin für eine Kapelle, weil ich in Straß einen würdigen Raum für Andachten und Messen sehr vermisse.

Gerti Hofinger, Straß



POSITIVE ARGUMENTE

- Ein **großer Teil der Baukosten wird aus privaten Mitteln** der Vereinsmitglieder und aus den finanziellen Mitteln des Vereines **getragen**.
- Die **Nutzung der Volksschule** für außerschulische Veranstaltungen **wird stark reduziert**.
- **Vereine können ungehindert den Turnsaal nutzen** (besonders abends).
- Das **Organisieren, Vorbereiten und Aufräumen nach Andachten und Totengedenken** in der Volksschule ist **nicht mehr notwendig**.
- Das **Kulturdenkmal „Kreuzer Herrgott“** kann in der Gemeinde **erhalten bleiben**.
- Der Ort bekommt im Zentrum ein **Wahrzeichen der christlichen Kultur**.
- **Totenwachen** für die BürgerInnen der Gemeinde können **in würdigem Rahmen** abgehalten werden.



**Auch wir sollten ein Zeichen
unseres Glaubens setzen.**

Walter Pachler sen., Sagerer

PLANUNG & ARCHITEKTUR

Hintergrund

- Der Bau soll **zeitlos aber modern** errichtet werden.
- Es entsteht ein **Bau**, der das **Ortsbild prägt, aber nicht dominiert**.
- Weite Teile unseres Gemeindegebietes sind bewaldet. So liegt es nahe, dass der **Werkstoff Holz** auch eine **dominierende Rolle im Bauwerk** einnehmen wird.
- Die Kapelle soll einen möglichst **schlichten und einfachen Innenraum** aufweisen, welcher durch das Zusammenspiel von Holz mit dem durch die Lamellen eindringenden Licht zur Meditation und Stille einlädt.
- Allein der „**Kreuzer Herrgott**“ und ein einfach gehaltenes, ca. **1,5 m hohes Kruzifix schmücken den Raum**. Damit soll eine **Hinführung zum Wesentlichen** erreicht werden.

Planungsbüros

Das Projekt wird von den Firmen

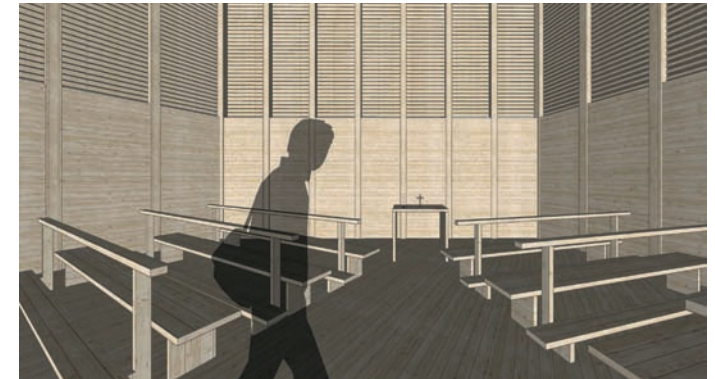
LP Architektur ZT GmbH

Untere Marktstraße 2
5541 Altenmarkt im Pongau
www.lparchitektur.at

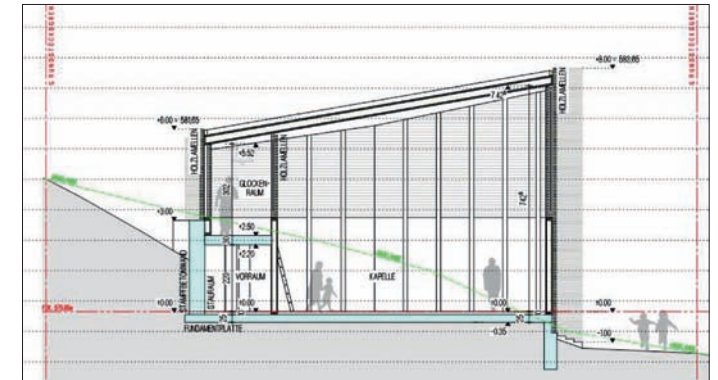
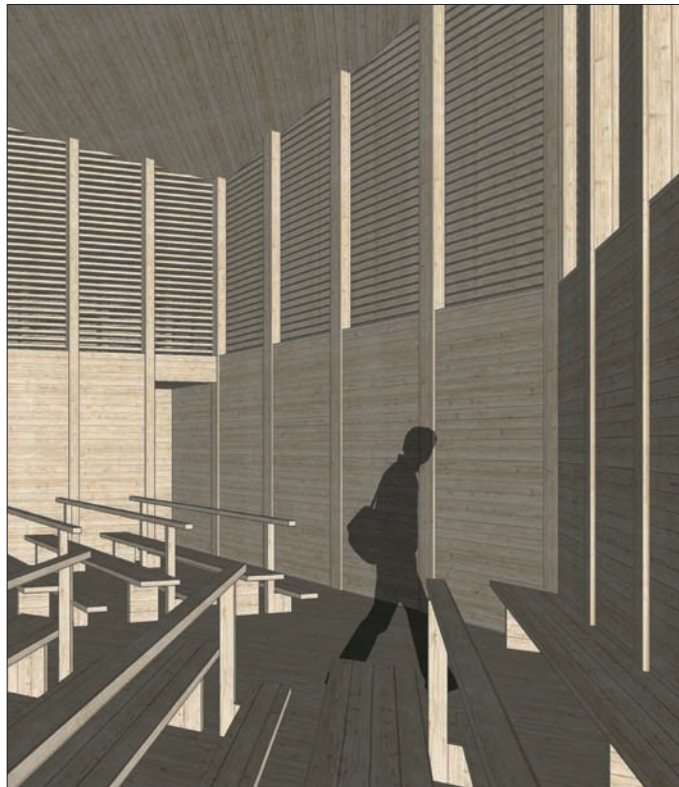
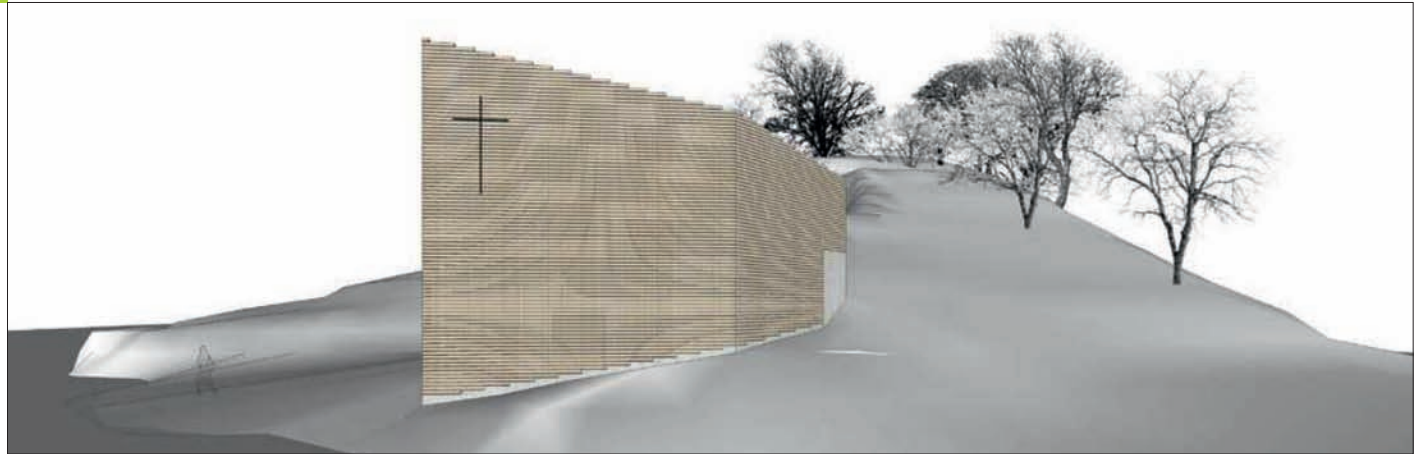
Gebetsberger ZT GmbH

Schulstraße 3,
4852 Weyregg am Attersee
www.gebetsberger-zt.at

als Partner des Kapellenvereines geplant und fachlich begleitet.



IMPRESSIONEN



**Man baut Kapellen
niemals ohne Grund...**

Rudolf Hofinger, Straß



UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Spendenmöglichkeit

Durch die Spende helfen Sie uns aus Ihrem persönlichen Anstoß heraus, dieses wertvolle Projekt umzusetzen!

» Erlagschein oder Online-Banking an
„Kapellenverein Straß im Attergau“
IBAN AT12 3452 3000 0001 1502

» Geben Sie beim **Verwendungszweck** bitte
„Spende Kapelle Straß im Attergau“ an

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spende!
Der Kapellenverein Straß im Attergau

Kontakt

Kapellenverein Straß im Attergau

Sagerer 30
4881 Straß im Attergau

Obfrau	Marianne Pachler
Obm.-Stv.	Alfred Bayer
Obm.-Stv.	Günther Huber
Schriftführerin	Katharina Bayer
Kassier Franz	Gramlinger
Kassier-Stv.	Rudolf Hofinger

weitere Mitglieder:
Gerti Hofinger
Gerti Gramlinger
Gudrun Huber
Madeleine Pachler
Walter Pachler sen.
Walter Pachler jun.

